

	<p>Objekt: Totenbildnis der Prinzessin Magdalena Sybilla von Sachsen-Zeitz (1672-1672)</p> <p>Museum: Museum Schloss Moritzburg Zeitz Schlossstraße 6 06712 Zeitz 03441/212546 moritzburg@stadt-zeitz.de</p> <p>Sammlung: Gemälde</p> <p>Inventarnummer: VI/a 59 - 134</p>
--	--

Beschreibung

Inschrift: Epigramm, unten Mitte, 14 Zeilen: "So war diß Fürsten Kind gestohlen seinem Leben,/ So hat es nun der Todt wie schlaffend vorgestellt!/So wird die fünstre Grufft Ihm die Verwesung geben/Gleicht Es der Blumen nicht? Sie blüht! Verblast! und fällt!/O Zarter Fürsten Geist! Du unbefleckte Seele/Wie sanfte ruhest Du in Deines JESU Schooß/O Schöner Himmels Tausch! vor diese Jammer Höle,/Die Freude so du hast, ist unaussprechlich groß!/Freäulein MAGDALENA SIBYLLA/Hertzogin zu Sachßen, Jülich, Cleve und Bergk/ward geboren zur Moritzburg an der Elster Anno 1672 den 7 Aprilis abents ein/virtel auff 7 Uhr./starb daselbst solches Jahr den 20 Augusty Nachmittage stracks nach 2 Uhr/Ihres Alters 19 wochen, 1 Tag, 19 $\frac{3}{4}$ Stunden."

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	H. 138 cm, B. 106,5 cm; H. 159 cm, B 127 cm (mit Rahmen)

Ereignisse

Gemalt	wann	1672
	wer	Christian Schäffer (Hofmaler)
	wo	Zeitz
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Magdalena Sybilla von Sachsen-Zeitz (1672-1672)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Herzogtum Sachsen-Weitz

Schlagworte

- Gemälde
- Höfische Gesellschaft
- Tod
- Totenbildnis

Literatur

- Autorenkollektiv (2007): Barocke Fürstenresidenzen an Saale, Unstrut und Elster. Petersberg